



Großer Bahnhof kündigt sich für das Industrie- und Gewerbegebiet „Sonne“ in Freienhufen an. Europas führender privater Eisenbahngüterwagen-Vermieter und Schienenlogistiker VTG siedelt sich an (Baustelle vorn rechts). Eine Investition im zweistelligen Millionenbereich. Zur Grundsteinlegung am 29. Juni kommt auch Brandenburgs Infrastrukturminister Guido Beermann (CDU).

Foto: Drohnenexpertise/Stadt Großräschen

## Europäische Waggon-Flotte rollt an

**Wirtschaft** Europas größter privater Güterwaggon-Vermieter siedelt sich im Ortsteil Freienhufen an. Der Grundstein für die Millionen-Investition wird Ende Juni gelegt. 40 neue Mitarbeiter werden gesucht. *Von Andrea Budich*

**D**oppel-Wumms für die Lausitz: Während das neue Bahnwerk als eines der bisher größten Projekte im Lausitzer Strukturwandel in Cottbus schon im Rohbau steht, macht jetzt auch Großräschen einen viel beachteten Aufschlag.

In Cottbus werden ab komendem Jahr im größten Instandhaltungswerk der Bahn ICE-4-Züge gewartet. Im Großräscher Ortsteil Freienhufen will gleichfalls ab 2024 Europas führender privater Eisenbahngüterwagen-Vermieter und Schienenlogistiker VTG einen Großteil seiner Waggonflotte warten und instandsetzen lassen. Für das Waggon-Instandhaltungswerk wird am 29. Juni der Grundstein gelegt.

Die Investition in zweistelliger Millionenhöhe ist so etwas wie ein Ritterschlag für den mittelständischen Wirtschaftsstandort der Seestadt Großräschen. Dementsprechend wird auf der Baustelle im Gewerbegebiet „Sonne“ auch nicht gekleckert, sondern geklotzt. Schon vor der offiziellen Grundsteinlegung ist das sechs Hektar große Gelände einmal umgegraben und für die jetzt folgenden Hochbauten bestens aufgestellt.

### Mehr als 84.000 Güterwagen

Der Name der Seestadt Großräschen wird künftig immer damit verknüpft sein, wenn es darum geht, dass es auf Europas Schie-

nen rollt und rollt und rollt. Die VTG GmbH mit Hauptsitz in Hamburg verfügt mit mehr als 84.000 Eisenbahngüterwagen über die größte private Waggonflotte in Europa. Ein großer Teil davon wird zukünftig regelmäßig in Brandenburg gewartet und instandgesetzt werden.

Das Instandhaltungswerk in Großräschen wird damit der fünft- und modernste Service-Standort von VTG. Am neuen Werkstandort im Ortsteil Freienhufen wird das Team alle klassischen Aufgaben rund um Güterwagen und die VTG-Intermodalwagenflotte übernehmen – ob Wartung, Instandhaltung, Reparatur oder größere Revisionen.

Hochgezogen werden dafür eine große Werkhalle und ein Bü-

rogebäude. Beides soll bereits im Spätsommer 2023 stehen, sodass die Inbetriebnahme bis spätestens Frühjahr 2024 erfolgen kann. Das bestätigt Unternehmenssprecher Dr. René Abel gegenüber der Rundschau.

Das neue Bahnwerk für Waggon-Reparaturen beschert Großräschen auf einen Schlag rund 40 neue Industriearbeitsplätze. Gesucht werden Schlosser, Schweißer, Lagerfachkräfte, Mitarbeiter für die Qualitätsabnahme und Schadaufnahme von Wagen sowie Rangierer. Interessierte können sich auf der VTG-Webseite dazu ganz konkret informieren und sich auf aktuelle Stellenangebote bewerben.

Dass sich VTG ausgerechnet für das Industrie- und Gewerbe-

gebiet „Sonne“ im 500-Seelen-Ort Freienhufen entschieden hat, ist indes kein Zufall. Gewerbegebiete mit Gleisanschluss sind selten in Brandenburg. „Dieser Joker hat sich jetzt bezahlt gemacht“, sagt Bürgermeister Thomas Zenker (SPD).

Die Stadt hatte sich seinerzeit dafür starkgemacht, dass bei der Sanierung des „Sonne“-Standortes in den 1990er-Jahren nicht alle drei Gleisanschlüsse rückgebaut wurden. Zu Sonne-Zeiten waren über die Gleise die Briketts herausgefahren worden.

### Zentral plus Gleisanschluss

Aus Unternehmenssicht war für die Standortwahl nicht nur die verkehrstechnisch günstige Lage zentral in Europa entscheidend.

Großräschen habe den Investoren auch einen roten Teppich ausgerollt. „Eine so unternehmerfreundliche Einstellung ist außerordentlich, und wir freuen uns auf gute Nachbarschaft und Zusammenarbeit“, sagt Unternehmenssprecher Abel.

Die Investoren-Entscheidung für Freienhufen freut auch Ortsvorsteher Karl-Heinz Wahren (CDU). Für ihn passt das neue Instandhaltungswerk für Waggonen perfekt zum historisch gewachsenen Industrie- und Gewerbegebiet „Sonne“.

Mit der Ansiedlung des Waggon-Werks ist das Industriegebiet jetzt komplett ausgelastet. Abgesehen von zehn Hektar, die eisern reserviert sind für einen Großinvestor.

### Waggonwerk sucht Fachkräfte

Mit dem neuen VTG-Instandhaltungswerk entstehen rund 40 neue Arbeitsplätze für die Region. Dazu gehören verschiedene Berufe, wie Schlosser, Schweißer, Lagerfachkräfte, Mitarbeiter für die Qualitätsabnahme und Schadaufnahme von Wagen, Rangierer.

Interessierte können sich auf der VTG-Webseite informieren. Stellenangebote unter diesem Link einsehen und sich bewerben: <https://www.vtg.de/karriere/stellenangebote>

Die ersten Güterwaggons aus der VTG-Flotte sind schon da. Das neue Instandhaltungswerk soll spätestens im Frühjahr 2024 in Betrieb gehen. Gebaut wird es im Industrie- und Gewerbegebiet „Sonne“ in Freienhufen. Im Hintergrund: die Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlage des Abfallentsorgungsverbandes „Schwarze Elster“.

Archivfoto: Steffen Rasche



## Jörg Thadeusz lädt ein zu Gesprächen

**Staatstheater** In der Reihe „Brandenburgische Gespräche“ sind am Montag Anna Prizkau und Ines Geipel zu Gast.

**Cottbus.** Im Staatstheater Cottbus lädt der Radio- und Fernsehmoderator Jörg Thadeusz am kommenden Montag, 19. Juni, 19 Uhr, zur letzten Veranstaltung in der Reihe „Brandenburgische Gespräche“ in dieser Spielzeit. Zum offenen und öffentlichen Austausch bittet er diesmal die Journalistin und Schriftstellerin Anna Prizkau und die Schriftstellerin und Hochschullehrerin Ines Geipel auf die Bühne des Großen Hauses, wie das Staatstheater mitteilt.

Obgleich beide Gäste dieses Abends heute künstlerisch und beruflich in derselben Zunft zu Hause sind, könnten ihre persönlichen Herkunft unterschiedlicher kaum sein. Ines Geipel ist in der DDR geboren und erlebte eine frühe Karriere als Leistungssportlerin in der Leichtathletik. Anna Prizkau stammt aus Moskau und kam mit acht Jahren, drei Jahre nach dem Zerfall der Sowjetunion, mit ihrer Familie nach Deutschland. Ähnliche Fragen scheinen die Wege der beiden zu begleiten: Welche Prägungen nehmen wir gern mit in und durch unsere Leben? Welche werden wir nicht los, egal wie sehr wir sie loswerden wollen?

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Kostenlose Tickets sind erhältlich im Besucherservice (im Großen Haus, Schillerplatz 1, 0355 7824 242), an der Abendkasse sowie über [www.staatstheater-cottbus.de](http://www.staatstheater-cottbus.de). Am 24. Juni, 19.03 Uhr, ist diese Ausgabe der „Brandenburgischen Gespräche“ nachzuhören in „Unser Leben“ auf rbbKultur, wie es heißt.

red./jam



Anna Prizkau ist Journalistin und Schriftstellerin.

### Anzeigen

**BAUHAUS**  
Wenn's gut werden muss.

PRE SUMMER SALE

Sommermöbel

Terrassenüberdachungen

Pools

Grills

schon jetzt stark reduziert

Über 600 Produkte reduziert

Zu den Angeboten →



BAUHAUS Paul-Greifzu-Straße 2, 03042 Cottbus

BAUHAUS Fachcentren Berlin GmbH & Co. KG, Nahmitzer Damm 26, 12277 Berlin

**ambulantis**  
COTTBUS

Tagespflege in Cottbus

in der Schillerstraße 75 in 03046 Cottbus

Abwechslung statt Einsamkeit!

- ✓ Liebevoller Pflege und Betreuung an 365 Tagen im Jahr
- ✓ Familiäre und gemütliche Atmosphäre
- ✓ Vielfältige und wechselnde Aktivitäten wie Sport, Gesellschaftsspiele und Gesprächsgruppen
- ✓ Regelmäßige Mahlzeiten unter Berücksichtigung von Wünschen
- ✓ Organisierter Fahrdienst

Noch freie Plätze

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Maria Schuppan

0355-5478 8060

info@ambulantis-cottbus.de

www.ambulantis-cottbus.de

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun. **Vielen Dank!**



**BG ETEM**  
Energie Textil Elektro  
Medienzeugnisse

www.bgetem.de

Die Zeitung, richtig gutes Umfeld.